



VORARLBERGER BERGFÜHRERVERBAND

Interessensvertretung und Pflichtverband der
Vorarlberger Bergführer und Wanderführer

Protokoll JHV 2006 Vorarlberger Bergführerverband

Schwarzach

18. November 2006, 16,15 Uhr

Teilnehmer:

Gem. Teilnehmerliste (beim Obmann)

1.) Eröffnung und Begrüßung

- Eröffnung durch Obmann Hanno Dönz
- Begrüßung aller Anwesenden inkl. Folgender Ehrengäste

Martin	Kessler	VLReg. Sportabteilung
Johannes	Beer	Landesleitung Bergrettungsdienst
Johannes	Grissmann	Heeresbergführerverband

- Beschlussfähigkeit gem. Statuten gegeben.

2.) Genehmigung des Protokolls der JHV 2005

Kein Verlesen gewünscht und ohne Gegenstimmen genehmigt.

3.) Bericht des Obmann

- Gedenkminute an die Verstorbenen
- Mitgliederstand:
 - 2 Ehrenmitglied
 - 49 Altbergführer
 - 2 Bergführeranwärter
 - 356 Wanderführer
 - davon 94 Winterwanderführer
 - 106 Bergführer Österreich davon 12 Winterbergführer
 - 27 Bergführer Vorarlberg davon 22 Winterbergführer
 - 38 Canyonführer, davon 19 CIC

- Jahresrückblick:
3 Ausschusssitzungen im Land, Teilnahme an österr. Sitzungen Vorstand + JHV.
Besuch von Sitzungen anderer Vereine und Verbände Besprechungen bei der Landesregierung, mit Vertretern der CIC, Sichere Gemeinden, Bergrettung, Wanderwegekonzept, Prüfungsbeobachtung CIC, Versicherung, ...

Gesetzesänderung → siehe letzte JHV, nichts mehr gehört, plötzlich Anruf während einer Tourenwoche wegen Gesetzesänderung im Rechtsausschuss Telefonate, plötzlich selbstständiger Antrag von 4 Abgeordneten, die alle keine Ahnung von der Materie haben und nie Kontakt zum Verband aufgenommen hatten, alles über unseren Kopf hinweg, nachdem wir sowohl mündlich wie schriftlich deponiert hatten, dass das nicht von uns akzeptiert werden kann. Brief an alle Abgeordnete, LH, LR etc. Reaktion nur von den Grünen, die mich zu einem Gespräch eingeladen haben und versprochen haben sich unserer Anliegen anzunehmen, alle anderen haben keine Reaktion gezeigt. Gleichzeitig haben sich leider auch an diesem Wochenende zwei tödliche Unfälle ereignet, was sich der Schischulverband zum Anlass genommen hat Andreas Pecl anzugreifen und anschließen mit absichtlich falschen und unvollständigen Aussagen und Meldungen in der Öffentlichkeit und auch im Landtag Stimmung gegen uns zu machen. Die Gesetzesänderung die beschlossen wurde geht sogar noch in einigen Punkte über die von uns schon vorher abgewiesenen Vorschläge weiter und öffnet das Tätigkeitsfeld von uns allen gegen unausgebildete Führer, die gleichzeitig selbst ohne ihr wissen verheizt werden Punkte aus den Gesetz verlesen und kommentieren.

Folgen für den Verband:

Positiv: Bergführer und Canyoningführer endlich schon ab 19 Jahre Arbeit in Alpenschulen auch für auswärtige Bergführer möglich, auch wenn falsch argumentiert wurden Versicherungspflicht für Alpenschulen (wertfrei)

Negativ: Keine Bereinigung der unbefriedigenden Situation wegen der Führungsberechtigung im Winter, satt dessen weiterhin schwammige Formulierungen, keine Definition und weiterhin keine Klarheit. Öffnung des gesamten Führungsbereiches für ungeprüfte Führer mit der einzigen Auflage der Versicherungspflicht. Zusätzliche Kontrollaufgaben für den Verband, die einfach ehrenamtlich nicht durchführbar sind, schon die Kontrollen wie bisher waren nicht machbar. Jetzt kommt noch neues dazu → wie geht es weiter zahlen wir oder die Landesregierung einen Kontrolleur, lassen wir es einfach gut sein?

Die Arbeit der vorarlberger **Alpenschulen** wird erschwert, gleichzeitig ist aber der Markt geöffnet worden für jeden, der keine Alpenschultätigkeit verspricht.

Das Verhältnis zum **Schilehrerverband** wurde weiterhin nicht verbessert.

Gespräche mit **CIC** Leiter Stefan Hofmann. Zusammenarbeit, Anerkennung der Ausbildung einerseits, gemeinsame Fortbildungen andererseits. Möglichkeit der Prüfungs- und Kursbeobachtung durch uns.

Ich war im Frühjahr in Schnepfau, im Herbst Edi, um bei den Kursen als neutraler Beobachter anwesend zu sein.

Dienstleistungsfreiheit - solange das Niveau passt ist dies für uns als Bergführer OK, da es bereits der langjährigen Regelung entspricht. Besonders für die Wanderführer neu, dass sie im Ausflugsverkehr nun EU weit tätig sein können.

Österreichischer Verband:

Sitzungen wegen **Aufnahmeprüfung neu**: Anmeldeschluss bis Ende März, Skiprüfung im April, Tourenbericht weiterhin Ende Juni, Fels- Eisprüfung September. **Homepage** umgesetzt auf 4 Sprachen, Tourenbörse wird gut angenommen. Private Verlinkung zu Bergführern oder Alpenschulen möglich.

Wanderführerausbildungen in fast allen Ländern jetzt durch – Gespräche über Angleichung und Anpassung der Ausbildungen werden in der nächsten Zeit stattfinden.

Vor zwei Wochen hat in Innsbruck das **Alpinforum** zum Thema Variantenskilauf (zugleich Fortbildung) und JHV ÖBV stattgefunden.

Tagsatzerhöhung vorgeschlagen von Steiermark und Kärnten, von allen angenommen, muss bei uns abgestimmt werden à 250 BF, 150 WF
Beide Beträge wurden einstimmig genehmigt.

IVBV Meisterschaft hat in Ötztal stattgefunden. Uli der Mannschaftsführer berichtet. Nächster Bewerb in Bormio, Anfang Mai 2007

4.) Mitgliederbewegungen

- 5 neue Mitglieder BF
- 3 neue Mitglieder CF
- 30 neue Mitglieder WF
- davon ist eine Frau (Angelika Haspl), die erste und zur Zeit einzige Bergführerin Vorarlbergs.

5.) Bericht des Ausbildungsreferenten (PP-Präsentation)

Siehe Beilage

6.) Bericht des Kassier

- Gesamt Eingang: 99362,80€
- Gesamt Ausgang: 76698,63€
- Guthaben 2006: 22664,17€
- Inkl. Vortrag 2005 Guthaben gesamt: 78.632,13€

7.) Bericht der Kassaprüfer Mayerhofer Rudi, Staggl Josef

- Lob an Werner Carotta für die gute Kassaführung
- Mitschriftlichem Bericht wurden die Kassaprüfer und der Vorstand einstimmig entlastet.

8.) Neuwahlen

Der Vorstand tritt geschlossen zurück und Martin Kessler der VLRG übernimmt die Wahl zum neuen Obmann. Hanno Dönz wird einstimmig gewählt. Hanno stellt den alten Vorstand zur Wahl. Einstimmig gewählt. Neu dazu gekommen sind Kaufmann Georg als

BF Vertreter Arlberg und Mangard Elisabeth als Wanderführervertreterin. Einstimmig gewählt.

9.) Ehrungen

Ehrung aktiv		Ehrung Altbergführer	
Vorname	Vorname	Nachname	Nachname
Albert	Emil	Bitschi	Köhle
Roland	Walter	Huber	Walch
Edwin	Willi	Heim	Berthold
	Karl	Schwendiger	
	Werner	Schriebl	
	Werner	Beck	
	Emil	Burtscher	

10.) Ansprache Ehrengäste

11.) Info zum **Steuer – und Sozialrecht**, speziell für Bergführer und Wanderführer.
Referent: Dr. Peter Bahl. Infomaterial in der Beilage und im Web.

12.) Allfälliges:

- allgemeines über das Variantenfahren
- lob vom LWD
- Rudi Mayerhofer informiert über einen neuen Wanderführer ab Frühjahr im Handel.
Weiter gibt er Info über einen neuen Rätikonführer

Ende der Jahreshauptversammlung.

Abschluss bildet nach einer Pause ein Diavortrag von Mathis Peter.

Abschluss: 20 Uhr 15

Der Schriftführer:
Kumaropulos Edi